



WOHNmobil für Klimaschutz

Wir pflanzen Bäume für unser Klima

www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

PRESSEMITTEILUNG

Schweißtreibender Camper-Einsatz im Moor

WOHNmobil für Klimaschutz e.V. unterstützt Renaturierung des nördlich von München gelegenen Freisinger Moores. Zusätzliche Geldspende und weitere Herbstaktionen dokumentieren das intensive Engagement der Vereinsmitglieder, das Vereinsziel für Umwelt- und Klimaschutz kontinuierlich zu unterstützen.

Niedernhausen im September 2023

Am Samstag, den 09. September 2023, halfen 17 Mitglieder des Vereins WOHNmobil für Klimaschutz e.V. im Freisinger Moos den örtlichen BUND-Naturschutz bei der jährlichen "Streuwiesen-Mahd", einer wichtigen Pflegemaßnahme zur Renaturierung des wertvollen Niedermoores.

"Moore speichern riesige Mengen CO₂ und bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Deshalb wollen wir mithelfen, dieses für uns wichtige Öko-System zu erhalten beziehungsweise wiederherzustellen", beschreibt Vereinsvorstand Albert Märkl die besondere Motivation für diesen Einsatz. Naturschützer sprechen davon, dass in einem Hektar Moor mit einer 15 Zentimeter dicken Torfschicht in etwa so viel Kohlenstoff gebunden ist wie in einem hundertjährigen Wald auf gleicher Fläche.

Bei hochsommerlichen Temperaturen befreiten die engagierten Camper die Moorfläche von hochgewachsenem Bewuchs, der zuvor mit einem Balkenmäher abgemäht worden war. Diese Maßnahme ist einmal im Jahr erforderlich, um die Verbuschung des Moores zu verhindern und die Wiedervernässung zu unterstützen.

"Wir mussten das Mähgut zusammenrechen, mit Heugabeln auf Planen hieven und die beladenen Planen dann händisch auf eine außerhalb des Moores liegende Wiesenfläche ziehen, wo wir das Mähgut abluden", so Märkl weiter. Dabei erfuhren die Camper viel Neues und Interessantes über die Entstehung und Funktion des Moores.

Zum Abschluss der schweißtreibenden, aber sehr viel Freude machenden Gemeinschaftsaktion überreichte Märkl den Vertretern des BUND-Naturschutz noch einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro für die Pflege des Freisinger Moores. Die Naturschützer bedankten sich herzlich für die Unterstützung und bezeichneten den Einsatz der Wohnmobilisten für Umwelt und Natur beispielhaft und ermutigend.

Der Einsatz im Moor war die erste Herbstaktion von WOHNmobil für Klimaschutz e.V. in diesem Jahr. Es folgen noch Baumpflanzaktionen in der Nähe von Bremen (30.09.), im Sauerland bei Lüdenscheid (18.11.) und gemeinsam mit Concorde bei Schlüsselfeld (25.11.). Insgesamt wird der Verein dabei weitere 2.300 Bäume pflanzen.

Detaillierte Informationen unter www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

Am 23. November 2019 gründeten Albert Märkl und einige engagierte Reisemobilisten im hessischen Niedernhausen den Verein „WOHNmobil für Klimaschutz e.V.“. Die Eintragung in das Vereinsregister von Wiesbaden erfolgte am 11. Dezember 2019. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist, einen Beitrag zum Schutz unserer Natur und damit zum Schutz unseres Klimas zu leisten. Alle Vereinsmitglieder bezahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, der sich aus den Kilometern errechnet, die sie mit dem Wohnmobil oder mit vergleichbarem Fahrzeug im jeweiligen Jahr gefahren sind. Konkret bezahlen sie 1 Cent pro Kilometer, maximal 100 Euro im Jahr. Mit dem maximalen Jahresbeitrag von 100 Euro kann jeder Einzelne jedes Jahr bis zu 20 klimarobuste Bäume pflanzen und beim aktiven Natur- und Klimaschutz mitwirken.

Rückfragen erbeten an:

Albert Märkl

Telefon: 06127/3280

E-Mail: info@wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

Internet: www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de